

Glauben annimmet / im Leben vnd sterben süßer seyn denn Honig vnd Honigseim.

Vnd auff das wir solches desto besser vernehmen mögen / wollen wir das verlesene Sprüchlein / in Furchten des **HERRN** / zu erklären vor vns nehmen: Vnter andern auch zum glücklichen Anfang des vierdten güldenen A. B. C. der fürnehmsten Namen Christi Jesu vnseres Heylandes: weil er sich selbst allhie den Arzten aller armen Sünder nennet.

Damit aber alles desto ordentlicher vnd richtiger möge gehandelt vnd gehöret werden / wollen wir dißmal auff folgende drey Punctlein vnseres Herren Andacht richten:

Partitio.

- I. Wollen wir ansehen den schönen Trostreichen Namen / den ihm der **HERR** Christus allhier selber gibt / in dem er sich einen Arzte nennet.
- II. Wollen wir auch den Nahmen betrachten / welchen er allhier den armē Sündern gibt / in dem er sie den Kranken vergleicht.
- III. Wollen wir auch endlich vernehmen / durch was Mittel diese Kranken / Christi des Arzten Hülffe erlangen / Nämlich durch wahre Busse vnd Bekehrung.

I.

II.

III.

Alles zu vnser Lehre / Vermahnung Trost vnd Warnung.

Jesus Christus vnser getrewer Heyland / der grosse Arzt / der in diese Welt gekommen ist / die Sünder zur Busse zuruffen: wolle vns hierzu seinen heiligen vnd guten Geist mildiglich verleyhen / Amen.

Votum.  
Matt. 9.  
Marc. 8.

Vom Ersten Punctlein.

**A**nfänglich nun den ersten Theil belangend / spricht Christus also: Die Starcken dürffen des Arztes nicht / sondern die Kranken. In solchen Worten redet Christus von einem Arzten / dessen die Kranken hoch nötig haben.

A ij

Ver